

Oberbürgermeister Reiners zeichnete großes ehrenamtliches Engagement aus



Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners hat am **7. März** im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus Abtei vier Bürger, die sich über viele Jahre ehrenamtlich in unterschiedlichen Projekten und Institutionen engagiert haben, geehrt. Die Ehrennadel der Stadt Mönchengladbach haben Icek Ostrowicz, für Tätigkeiten in Zusammenhang mit der jüdischen Gemeinde, Ruth Seidel, Einsatz im Vogelschutz und unter anderem beim Naturschutzbund und Andreas Wenzel, der unter anderem die Gladbacher Tafel seit Jahrzehnten unterstützt, erhalten. **Außerdem bekam Peter Neuß die Verdienstmedaille unter anderem für sein jahrelanges Engagement im kulturellen Bereich.**

Dabei dankte Reiners allen vier Geehrten, dass sie viel für das Gemeinwohl der Stadt getan haben und immer noch tun: "Sie tun mehr als man eigentlich tun muss. Doch für die Demokratie ist ihre Unterstützung unverzichtbar. Denn sie zeigt besonders vorbildhaft, wie Menschen Zusammenleben mitgestalten können. Und sie zeigen in welcher Vielfalt Ehrenamt möglich ist. Sie packen dort an, wo sie Handlungsbedarf sehen."

Auszug zu Peter Neuss:

Peter Neuß hat durch sein jahrelanges Engagement vor allem im kulturellen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben.

1994 wurde er **Beisitzer im Verein für Heimat- und Denkmalpflege Wickrathberg 1930 e.V. (VHD)**, von 1998 bis 2013 war er dessen **Vorsitzender**. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass historisch Gewachsene zu schützen, bei der Gestaltung öffentlicher Flächen mitzuwirken, das Brauchtum und das Dorfleben zu pflegen. Innerhalb des Vereins hat

Peter Neuß insbesondere auf die Fortführung der Erinnerungsarbeiten um das ehemalige Kriegsgefangenenlager Wickrathberg hingearbeitet. Er hat es durch akribische Forschung und Recherche geschafft, Kontakt mit den jeweiligen Familien der ehemaligen Insassen aufzunehmen und auch aufrecht zu erhalten. So gelang ihm durch umsichtige und gute Organisation, ein jährliches Treffen in Wickrathberg zu initiieren. Dieser durch **Peter Neuß** herbeigeführte Austausch hat sicher dazu beigetragen, dass sich die Beteiligten ein Stück weit mit Wickrathberg und der Region versöhnen konnten. Sein Engagement ist generationenübergreifend wertvoll und führt auch bei denjenigen zur Auseinandersetzung mit den dunkelsten Jahren der deutschen Geschichte, die diese Zeit nicht selbst erlebt haben. Auf diese Weise hat er die **Entwicklung Wickrathbergs** an entscheidender Stelle mitgeprägt. Die Betreuung und Pflege durch die "**Gärtnertruppe**" des **VHD**, die **Peter Neuß** gründete und auch aktiv führt, gewährleistet den **Erhalt des Denkmals** für die Gefallenen der beiden Weltkriege wie auch die **Instandhaltung des Bresser-Platzes** und des kleinen **Dorfplatzes "Et Schlenk-loeck"** in Wickrathberg. Letzterer wurde auf Initiative von ihm vom **VHD** erworben, so dass der Platz hergerichtet werden konnte und nun u.a. als Ort für jährlich wiederkehrende Veranstaltungen dient.

Dank seines kultur- und heimatgeschichtlichen Interesses und seiner kommunikativ-verbindlichen Art hat Peter Neuß auch maßgeblich Anteil an der Kooperation mit anderen Ortsvereinen in Wickrathberg, wodurch es gelang, ehrendamtliche Energien zu bündeln. Ob **Kirmesveranstaltungen**, die "**Wickrathberger Schlemmereien**" 2005 und 2010 oder **Volksradfahren** – vieles konnte gemeinsam und erfolgreich gestaltet werden. Auch der von ihm im Jahr 2000 ins Leben gerufene **St. Martinszug** erfreut sich seither jedes Jahr mit mehreren hundert Besuchern einer großen Beliebtheit. 2012 organisierte er federführend ein **Bürger-Treffen**, bei dem eine Präsentation von bislang unveröffentlichten historischen Fotos von Wickrathberg und ein Dorfrundgang angeboten wurden. Im **Wickrather Männergesangsverein** war Peter Neuß 38 Jahre aktiver Sänger und Vorstandsbeisitzer, bevor er sich 2010 dem heimatnäheren **Männergesangsverein "Eintracht Wickrathberg"** angeschlossen hat. Acht Jahre lang gehörte er als Mitglied dem Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Antonius Wickrath an. 2001 wurde er als verdienter Mitbürger zum **Kreuzritter** der "**Wickrather Kreuzherren**" ernannt und 2012 wurde ihm das **Wickrather "Schöffensiegel"** des Stadtbezirks West verliehen.

Quelle: Foto und Text der Pressestelle der Stadt Mönchengladbach